



*Ein symbolischer Spatenstich*



*Der Winter kam dazwischen*

## Vereinsheim

Anfang der 90er Jahre wurde die Idee geboren, ein Vereinsheim zu bauen.

Nach vielen Verhandlungen mit der Stadt fand man im Gewinn Stützle ein geeignetes Gelände. Die damals Verantwortlichen bewiesen viel Mut mit diesem Vorhaben, aber auch Sachverstand bei der Abwägung der finanziellen Risiken. Zusammen mit dem Echterdinger Skiclub wurde nun ein funktional gut durchdachtes Gebäude geplant. Ein massiver Keller trägt ein in Fertigbauweise erstelltes Gebäude. Der intensive Arbeits- und Maschineneinsatz der Mitglieder beim Bau des Kellers, im Innenausbau und bei der Gestaltung der Außenanlagen half, die Kosten im Griff zu behalten.

Die Einweihung fand im Rahmen eines Tages der offenen Tür unter reger Teilnahme der Öffentlichkeit am 27. August 1995 statt.

Möge das schöne Haus noch viele Jahre ein reges Vereinsleben fördern.



*Zügig wurde der Keller in Massivbauweise erstellt ...*



*... und das Gebäude aufgesetzt*



*Fleißige Mitglieder bewältigten einen großen Teil des Innenausbaus in Eigenleistung*



*Bereit zur Einweihungsfeier...*

## Unser Lehrgarten

Die Entstehung unseres Lehrgartens im Jahre 1994 spiegelt das große Engagement unserer aktiven Mitglieder wieder.

In zahllosen Stunden Ihrer Freizeit waren sie bereit, unter fachkundiger Anleitung einzelner Mitglieder für den OGV ein Schmuckstück auf die Beine zu stellen.

Ein Schmuckstück, das der Bevölkerung und den Schulen zur Verfügung gestellt werden soll. Es wurden Tausende von Kubikmetern Erdmaterial be-

wegt und schichtweise aufgebaut. Die gestalterischen Elemente wurden mit Findlingen aus nahegelegenen Baustellen errichtet. Findlinge, zum Teil tonnenschwer, wurden mit großen Geräten versetzt. Auf der Süd-Ost-Seite unseres Grundstückes wurden die idealen Voraussetzungen für den Weinanbau geschaffen.

Auch an die Kleinsten unseres Vereins wurde bei der Lehrgartengestaltung gedacht, indem wir einen Spielplatz mit großer Sandkiste und diversen Spielgeräten angelegt haben. Bei der Planung wurde auf die Sortenvielfalt unserer Obst-

bäume und deren Wuchseigenschaften großer Wert gelegt, d.h. die Pflanzabstände wurden genauestens beachtet. Bei der Belags- und Wegegestaltung wurde stark auf die finanziellen Möglichkeiten eingegangen. Man nützte die Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder und Gönner in Sachen Materiallieferung.



*Felsen wurden verbaut*



*Anlage des Weinbergs*



*Ohne Handarbeit gings nicht*



*Felsbau mit großem Gerät im Wengert. Findlinge für die Weinbergmauer*



*Maschineneinsatz total*



*Die Gestaltung der Obstanlage*

## Unser Lehrgarten

Was wäre ein Obst- und Gartenbauverein mit Vereinsheim aber ohne einen vereins-eigenen Lehrgarten. In diesem möchten wir neue Obst- und Beerensorten präsentieren und moderne Anbaumethoden zeigen.

Bei aller Modernität soll doch das Bodenständige und Althergebrachte nicht ganz vergessen werden. Dies wird durch unsere Gartenpfleger in harter Handarbeit, doch mit viel Liebe und Teamgeist zum Detail, das ganze Jahr über praktiziert. Es gibt in unserem Lehrgarten ca. 100 Obstbäume, alle auf schwachwachsenden Unterlagen, in Variationen Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Kirschen sowie Beerensorten mit der ganzen vorkommenden Palette.

Das Ganze wird eingefasst von einer Randbepflanzung aus heimischen Ziersträuchern, immer wieder unterbrochen von Kern- und Steinobsthochstämmen. Auf der Südostseite wurde in harter Arbeit ein kleiner Weinberg angelegt.

OGV ECHESTERDINGEN

## Vielfalt für die Bürger

Seit 1996 besitzt der OGV Echterdingen einen Vereinslehrgarten mit Vereinsheim. Die Planungen dazu begannen vor vielen Jahren unter der Führung des damaligen Vorsitzenden Walter Murthum. „Es war gar nicht so einfach, einen geeigneten und gut zugänglichen Platz zu finden“.

dem Verein in Erbpacht zur Verfügung.

Auf der heutigen Lehrgartenfläche mussten zunächst 4000 m<sup>3</sup> Erde bewegt und das Gelände um 2 m erhöht werden. Die Grundidee war, dem Gartenliebhaber zu zeigen, wie man seinen Bedarf an Obst und Gemüse im eigenen Garten



Apfelbäume als Palmette, als Superspindel, im V-System und als normale Spindel zu sehen. Bei den Strauchbeeren stehen jeweils Hochstämmchen und Heckenerziehung derselben Sorte gegenüber, so dass der Besucher einen direkten Ver-

**Der Garten zeigt viele neue Gemüsearten und -sorten**  
Foto: Mayer/Stäbler

Fachwart Jochen Mayer testet neben dem Standardsortiment gerne neue Arten und Sorten, um die Vereinsmitglieder und Besucher aus erster Hand informieren zu können. Die Gemüsepflanzen werden selbst herangezogen, dazu steht auch ein kleines Gewächshaus zur Verfügung. Gemüse- und Obstbereich sind umgeben von einem Gürtel aus heimischen Gehölzen, Wildobst und Stauden.

Im Garten finden regelmäßig Vereinsveranstaltungen statt, dazu gehören Schnittkurse, Blütenrundgänge und Führungen. Jeweils im Juli wird ein großes Vereinsfest, das Stützlesfest, veranstaltet. Das Vereinsheim ist jedes zweite Wochenende im Monat samstagsabends und sonntags für Freunde und Gäste geöffnet. Eine Besonderheit bildet das Vereinsheim, da es gemeinsam mit dem Skiklub der Stadt errichtet wurde. Jeder Verein hat seinen eigenen Bereich, aber der Saal steht allen zur Verfügung.

**Info:** OGV Echterdingen, I. Vorsitzender Ulrich Stäbler, Tel. 0711-790087

<b>Beerensorten</b>	<b>Brombeeren</b> Jumbo Loch Ness/Nessy Theodor Reiners	Willamette Zeva 2	Rolan Rondom Rotet Rowada Tritania Weiße Versailler
	<b>Himbeeren</b> Autumn Bliss Elda Himboqueen Himbostar Meeker Rubica Rusliva Rutrago Schonemann Tulameen	<b>Stachelbeeren</b> Invicta Mucurines Remarka Rokula Rokonda	<b>Tafeltrauben</b> Phoenix (weiß) Regent (rot)
	<b>Johannisbeeren</b> Heinemanns Rote Spätlese Jonkheer van Tets Junifer Omota	<b>Sonstiges</b> Heidelbeeren Jostabeeren Preiselbeeren Taybeeren	

bemerkte der heutige 1. Vorsitzende Ulrich Stäbler. Die Stadt Leinfelden-Echterdingen erwarb die Fläche und stellte sie

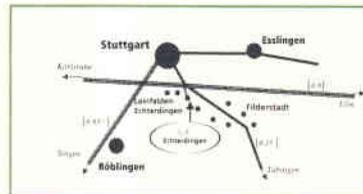
<b>Steinobst</b>	<b>Süß-/Säuerkirschen</b> Burlal Karneol Regina Sam Schattennimmelle
	<b>Pflaumen/Mirabellen</b> Cacak's Frühe Cacak's Schöne Graf Altmann's Reineclaude Hanka Nancy Mirabelle Pfirsiche

<b>Kernobst</b>	<b>Äpfel</b> Akane Alkmene Astramel Boskoop Braeburn Mutsu Cox Orange Delbarestivale Discovery Elsar Fiesta Gala Must	Golden Delicious Gravensteiner Idared Jonagold Jonica Mutsu Pilot Pinoval Piro Roter Boskoop Rubinette	<b>Birnen</b> Alexander Lucas Clapps Liebling Conference Geillerts Butterbirne Verensdchants Williams Christ
-----------------	---	--	--

decken kann. Den Schwerpunkt des Gartens bildet der Obstbereich: Alle bedeutenden Obstarten sind vertreten und in verschiedenen Erziehungssystemen aufgepflanzt, die für den Garten interessant sind. So sind

gleich in Bezug auf Erziehung und Ertrag hat. Sehenswert ist auch der kleine „Weinberg“ an der Südseite des Hauses.

In dem 20 ar großen Garten werden zudem zahlreiche Gemüsearten und -sorten gezeigt.



### Daten zum Standort

**Höhenlage:**

410 m über N.N.

**Jahresdurchschnitts-**

**temperatur:** 8 °C

**Jahresniederschlag:**

720 mm

**Boden:** Lösslehm

**Untergrund:**

Muschelkalk

Bericht in „Obst & Garten“

Wir betreiben Gemüsebau mit Sorten, die vor allem im Hausgarten angebaut werden können, um unseren Gartenfreunden und Mitgliedern mit gesunden und schmackhaften Produkten aus dem eigenen Garten den Wunsch nach Selbstversorgung wieder nahe zu bringen.

Mit Erscheinung eines Artikels in der bekannten Gartenzeitschrift „Obst und Garten“, sowie einer Livesendung des SWR 4 mit Michael Branik wurde unser Lehrgarten im Ländle bekannt. Mehrere Obst- und Gartenbauvereine aus der Region haben auf Grund der Veröffentlichung unseren Lehrgarten besucht.

Es ist das Ziel des Obst- und Gartenbauvereins – wie es der Name schon ausdrückt – in verschiedenen Schnitt- und Fachkursen auch im Ziergartenbereich, allen Generationen von Neun- wie auch für Neunzigjährige die Freude und ihr gärtnerisches Selbstbewusstsein zu stärken. Um dies in die Tat umsetzen zu können brauchen wir unseren Lehrgarten.

*Jochen Mayer*  
Gartenverantwortlicher



## Lehrgarten- einweihung



30. 11. 1996

*Ulrich Stäbler*  
Vorsitzender

*Manfred Wagner*  
Kreisvorsitzender

*Oberbürgermeister*  
*Wolfgang Fischer*

*Walter Murthum*  
Ehrenvorsitzender

*Der Erfolg lässt nicht  
lange auf sich warten*



## Die Gartenpflegetruppe

Eine Anlage der Größe und Vielfalt unseres Lehrgartens kann nur in gemeinsamer und gewissenhafter Pflege in einem jederzeit vorzeigbaren Zustand erhalten werden.

Rasenpflege, Baum- oder Beerenchnitt, Pflanzarbeiten, Hacken und Unkrautbeseitigung oder das Herstellen des bekannten Mauerweins in unserer Minikelter sind die

Aufgaben unserer Gartenpflegetruppe. Eigenverantwortlich erledigt sie die Arbeiten zuverlässig und gewissenhaft in kameradschaftlicher Zusammenarbeit.



Von links: Alfred Leypoldt, Fritz Stoll, Fritz Auch-Schwarz, Fritz Hertfelder, Fritz Rebmann, Jochen Mayer, Hans Kallenbach und Gerhard Hofmann

## Stützlesfest

Nach dem Bau des Vereinsheims und der Gestaltung des Vereinsgartens hatte man die Möglichkeit, drinnen und draußen Feste auszurichten.

Das jährlich im Sommer stattfindende „Stützlesfest“ gibt dem Besucher die Gelegenheit Kulinarisches zu genießen, Geselligkeit zu pflegen oder sich fachlich von unseren Fachberatern über das Geschehen in unserem Lehrgarten zu informieren.



*Hocketse*

## Rundfunksendung aus unserem Lehrgarten

Ein besonderes Ereignis war die Sendung „Land und Leute“ des Südwest Rundfunks.

Unter der Leitung des bekannten Rundfunkmoderators Michael Branik wurde die Sendung Live aus und über unseren Lehrgarten ausgestrahlt. Der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Gartenexperte Edgar Gugenhan gab dabei Tipps zur Gartenpflege. Die Vorstellung des Vereins und der Anlage war eine so gute Wer-



bung für unsere Sache, dass Gruppen zu Besichtigungen und Führungen anmelden.